

Auszug aus den Amtlichen Mitteilungen Nr. 13 vom 30.08.2006 (S. 926-931

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 07.12.2005, 25.01.2006, 03.05.2006 und vom 07.06.2006 und nach Stellungnahme des Senats vom 09.08.2006 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 16.08.2006 die Änderung der Prüfungsordnung für den Magisterstudiengang der Philosophischen Fakultät in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.08.2005 (Amtliche Mitteilungen Nr. 8/2005, S. 532) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2, § 41 Abs. 2 Satz 2 und § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.06.2002 (Nds. GVBl. S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.06.2006 (Nds. GVBl. S. 239)). Die Änderungen werden nachfolgend bekannt gemacht:

Zu § 30 (Übergangsbestimmungen, Schlussbestimmungen):

§ 30 wird durch die folgenden Abs. 4 bis 6 ergänzt:

(4) ¹In den zum WS 2004/05 geschlossenen Studienfächern „Japanologie“ und „Sinologie“ wird eine Prüfung nach dieser Prüfungsordnung letztmals im Sommersemester 2009 durchgeführt. ²Sofern dies im Einzelfall für eine Studierende oder einen Studierenden wegen einer von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Studienverzögerungen eine unbillige Härte bedeutet, kann eine Prüfung nach dieser Prüfungsordnung auf Antrag spätestens im Sommersemester 2010 durchgeführt werden. ³In den zum SS 2005 geschlossenen Studienfächern „Niederdeutsche Sprache und Literatur“ und „Mongolistik“ wird eine Prüfung nach dieser Prüfungsordnung letztmals im Wintersemester 2009/10 durchgeführt.

⁴Sofern dies im Einzelfall für eine Studierende oder einen Studierenden wegen einer von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Studienverzögerungen eine unbillige Härte bedeutet, kann eine Prüfung nach dieser Prüfungsordnung auf Antrag spätestens im Wintersemester 2010/11 durchgeführt werden.

⁵In dem zum WS 2005/06 geschlossenen Studienfach „Byzantinische und Neugriechische Philologie“ wird eine Prüfung nach dieser Prüfungsordnung letztmals im Sommersemester 2010 durchgeführt. ⁶Sofern dies im Einzelfall für eine Studierende oder einen Studierenden wegen einer von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Studienverzögerungen eine unbillige Härte bedeutet, kann eine Prüfung nach dieser Prüfungsordnung auf Antrag spätestens im Sommersemester 2011 durchgeführt werden. ⁷Die Studienverzögerung muss innerhalb der Regelfrist eingetreten sein; Verzögerungen vor Inkrafttreten des Beschlusses über die Schließung dieser Studienfächer werden nicht berücksichtigt. ⁸Eine unbillige Härte kann vorliegen bei studienzeitverlängernden Auswirkungen:

- a) der Pflege und Erziehung von Kindern im Sinne von § 25 Abs. 5 BAföG;

- b) einer Behinderung oder einer schweren Erkrankung;
- c) einer Straftat, deren Opfer die oder der Studierende wurde.

⁹Die oder der Studierende ist verpflichtet, auf Verlangen geeignete Unterlagen vorzulegen.

¹⁰Die Entscheidung über die Verlängerung der Durchführung von Prüfungen nach dieser Prüfungsordnung obliegt dem Prüfungsausschuss.

(5) ¹In den zum WS 2006/07 geschlossenen Studienfächern

A) Hauptfächer

1. **Philosophie**
2. **Deutsche Philologie mit z w e i e n der Fachgebiete:**
 - Sprachwissenschaft (Deutsche Sprache)**
 - Mediävistik (Ältere deutsche Sprache und Literatur)**
 - Literaturwissenschaft (Neuere deutsche Literatur)**
3. **Englische Philologie mit z w e i e n der Fachgebiete:**
 - Englische Sprache und Literatur des Mittelalters**
 - Neuere englische Sprache**
 - Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft**
 - Nordamerikastudien (American Studies)**
4. **Romanische Philologie mit z w e i e n der Fachgebiete:**
 - Romanische Sprachwissenschaft**
 - Französische Sprachwissenschaft**
 - Italienische Sprachwissenschaft**
 - Iberoromanische Sprachwissenschaft**
 - Romanische Literaturwissenschaft**
 - Französische Literaturwissenschaft**
 - Italienische Literaturwissenschaft**
 - Iberoromanische Literaturwissenschaft**
5. **Slavische Philologie mit den Fachgebieten:**
 - Slavische Sprachwissenschaft**
 - Slavische Literaturwissenschaft**
6. **Finnisch-ugrische Philologie mit z w e i e n der Fachgebiete:**
 - Finnisch-ugrische Sprachwissenschaft**
 - Finnisch-permische Sprachen und Literaturen**
 - Ugrische Sprachen und Literaturen**

7. Allgemeine und indogermanische Sprachwissenschaft
8. Skandinavische Philologie
9. Griechische Philologie
10. Lateinische Philologie
11. Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit
12. Alte Geschichte
13. Mittlere und Neuere Geschichte
14. Osteuropäische Geschichte
15. Historische Hilfswissenschaften
16. Wirtschafts- und Sozialgeschichte
17. Ägyptologie
18. Koptologie
19. Arabistik
20. Altorientalistik
 - a) Altorientalistik mit Schwerpunkt Keilschriftkunde
21. Altiranistik
22. Neuiranistik
23. Indologie
24. Turkologie und Zentralasienkunde
25. Klassische Archäologie
26. Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte
27. Kunstgeschichte
28. Musikwissenschaft
29. Ur- und Frühgeschichte
30. Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie
31. Geographie (Anthropogeographie)
32. Religionswissenschaft
33. Komparatistik (Allgemeine und vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft)

B) Nebenfächer

1. Philosophie
2. Deutsche Philologie mit e i n e m der Fachgebiete:
Sprachwissenschaft (Deutsche Sprache),
Mediävistik (Ältere deutsche Sprache und Literatur),
Literaturwissenschaft (Neuere deutsche Literatur)

3. **Englische Philologie mit e i n e m der Fachgebiete:**
Englische Sprache und Literatur des Mittelalters,
Neuere englische Sprache,
Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft
Nordamerikastudien (American Studies)
4. **Romanische Philologie mit e i n e m der Fachgebiete:**
Romanische Sprachwissenschaft
Französische Sprachwissenschaft
Italienische Sprachwissenschaft
Iberoromanische Sprachwissenschaft
Romanische Literaturwissenschaft
Französische Literaturwissenschaft
Italienische Literaturwissenschaft
Iberoromanische Literaturwissenschaft
5. **Slavische Philologie mit e i n e m der Fachgebiete:**
Slavische Sprachwissenschaft,
Slavische Literaturwissenschaft,
6. **Finnisch-ugrische Philologie mit e i n e m der Fachgebiete:**
Finnisch-ugrische Sprachwissenschaft,
Finnisch-permische Sprachen und Literaturen,
Ugrische Sprachen und Literaturen
7. **Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft mit e i n e m der Fachgebiete:**
Allgemeine Sprachwissenschaft,
Indogermanische Sprachwissenschaft
8. **Skandinavische Philologie mit e i n e m der Fachgebiete:**
Ältere Skandinavistik,
Neuere Skandinavistik
9. **Griechische Philologie**
10. **Lateinische Philologie**
11. **Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit**
12. **Alte Geschichte**
13. **Mittlere und Neuere Geschichte**
14. **Osteuropäische Geschichte**
15. **Historische Hilfswissenschaften**
16. **Wirtschafts- und Sozialgeschichte**
17. **Ägyptologie**

18. **Koptologie**
19. **Arabistik**
20. **a) Altorientalistik mit Schwerpunkt Keilschriftkunde**
b) Altorientalistik mit Schwerpunkt Vorderasiatische Archäologie (nur Nebenfach)
21. **Altiranistik**
22. **Neuiranistik**
23. **Indologie**
24. **Turkologie und Zentralasienkunde**
25. **Klassische Archäologie**
26. **Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte**
27. **Kunstgeschichte**
28. **Musikwissenschaft mit e i n e m der Fachgebiete:**
Historische Musikwissenschaft,
Systematische Musikwissenschaft und Musikethnologie,
29. **Ur- und Frühgeschichte**
30. **Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie**
31. **Geographie (Anthropogeographie)**
32. **Religionswissenschaft**
33. **Komparatistik (Allgemeine und vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft**
34. **Wissenschaftsgeschichte** (nur Nebenfach)
35. **Geschlechterforschung** (nur Nebenfach)
36. **Tibetologie** (nur Nebenfach)

wird eine Prüfung nach dieser Prüfungsordnung letztmals im **Sommersemester 2011** durchgeführt.² Sofern dies im Einzelfall für eine Studierende oder einen Studierenden wegen

einer von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Studienverzögerungen eine unbillige Härte bedeutet, kann eine Prüfung nach dieser Prüfungsordnung auf Antrag spätestens im Sommersemester 2012 durchgeführt werden.³ Die Studienverzögerung muss innerhalb der Regelfrist eingetreten sein; Verzögerungen vor Inkrafttreten des Beschlusses über die Schließung dieser Studienfächer werden nicht berücksichtigt.⁴ Eine unbillige Härte kann vorliegen bei studienzeitverlängernden Auswirkungen:

- a) der Pflege und Erziehung von Kindern im Sinne von § 25 Abs. 5 BAföG;
- b) einer Behinderung oder einer schweren Erkrankung;
- c) einer Straftat, deren Opfer die oder der Studierende wurde.

⁵Die oder der Studierende ist verpflichtet, auf Verlangen geeignete Unterlagen vorzulegen.

⁶Die Entscheidung über die Verlängerung der Durchführung von Prüfungen nach dieser Prüfungsordnung obliegt dem Prüfungsausschuss.

(6) ¹Studienortwechsler können ein Magisterstudium in dem Semester, in das sie eingestuft werden, aufnehmen, höchstens jedoch in dem Semester, das der letzten in Göttingen aufgenommenen Kohorte entspricht. ²Diese Regelung muss jedoch noch der Studienkommission vorgelegt werden und wird vorbehaltlich deren Zustimmung verabschiedet. ³Bereits bestehende Studierendekohorten in den Studienfächern

- Japanologie
- Sinologie
- Mongolistik

sind für Quereinsteiger offen. ⁴Neueinschreibungen in Fachsemester, zu denen keine Studienkohorte existiert, sind ausgeschlossen.

Zu Anlage 2 A und 2 B:

In der Anlage 2 A und B der Prüfungsordnung für den Magisterstudiengang der Philosophischen Fakultät werden die Wörter „1. Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft“ sowie „ein philologisches Fach“ ersatzlos gestrichen. Die Nummerierung der nachfolgenden Zeilen ändert sich entsprechend.

Zu Anlage 5:

In der Anlage 5 Fach 33. Komparatistik der Magisterprüfungsordnung der Philosophischen Fakultät werden im Satz 3 der I.1 Vorbemerkungen die Wörter „europäisch-abendländischen“ und „(Klassische Philologie, Germanistik, Skandinavistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Slavistik)“ ersatzlos gestrichen.
